

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Hansestadt Lüneburg
 Straße Neue Sülze 35
 PLZ, Ort 21335 Lüneburg
 Telefon +49 41313093428 Fax +49 41313093188
 E-Mail stadt@stadt.lueneburg.de Internet https://www.hansestadt-lueneburg.de/ausschreibungen

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 197-25-81

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Schulstraße 2, 21337 Lüneburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Der untere Schulhof soll im Anschluss an die Sanierung der Grundleitungen neu gestaltet werden. Besonderes Augenmerk wird auf Inklusion gelegt, weil in der Schule auch Kinder mit Beeinträchtigung lernen.

Die Baumaßnahme umfasst Erd- und Landschaftsbauarbeiten zur Herstellung einer Freianlage mit Spiel- und Aufenthaltsbereichen. Im Einzelnen gehören hierzu das Auskoffern und Entsorgen von ca. 400 m³ Sand-Boden-Gemisch, der Einbau von ca. 770 m² Betonpflaster, 215 m² wassergebundener Wegedecke sowie einer ca. 95 m² großen EPDM-Spielfläche. Weiterhin sind ca. 305 m Tiefbordsteine und ca. 55 m Garten-L-Steine zu setzen. Der Einbau von Spiel- und Ausstattungsgeräten ist ebenfalls Bestandteil der Maßnahme.

Aufgrund eines bestehenden Kampfmittelverdachts infolge früherer militärischer Nutzung ist beim Ausheben der Leitungsgräben und Fundamente für Ausstattungs-elemente eine kampfmitteltechnische Baubegleitung erforderlich.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 44. KW 2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 22. KW 2026
- weitere Fristen Fertigstellungspflege Herbst 2026
Entwicklungspflege Herbst 2027

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E74344347>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.08.2025 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 15.10.2025

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E74344347>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis: 100%

s) Eröffnungstermin am 28.08.2025 um 10:00 Uhr

Ort

Hansestadt Lüneburg
Stabsstelle Bauverwaltungsmanagement

Neue Sülze 35
Raum 1.09
21335 Lüneburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Friedrichswall 1

30159 Hannover

Fax: 0511 120 - 5770

E-Mail: nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de

Telefon: 0511 120 - 7807